

**Zeitschrift:** Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera

**Herausgeber:** Parkinson Schweiz

**Band:** - (2001)

**Heft:** 63

**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.09.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Liebe Leserin, lieber Leser

Es vergeht kaum eine Woche, ohne dass in den Medien nicht die Thematik der Zellbiologie angesprochen wird. Schlagworte dazu sind embryonale, fötale oder adulte

Stammzellen, therapeutisches Klonen, embryonale Diagnostik usw. Ethisch relevant sind diese Begriffe deshalb, weil embryonale Stammzellen mit der Verschmelzung von Ei- und Spermazellen entstehen und somit Urzellen des menschlichen Lebens sind. Doch die Zellforschung stellt ein Spannungsfeld dar. Es liegt zwischen ethischem Fundamentalismus und grenzenloser Forschungsgläubigkeit. Ich bin weder Biologe noch Ethiker und mit diesen Problemen so vertraut wie Sie alle, verehrte Leserinnen und Leser. Aber wir dürfen ethischen Fragestellungen nicht ausweichen und müssen uns ihnen stellen, auch im Kreise der SPaV. Voraussetzung dazu ist ein möglichst gemeinsamer Wissensstand: Klare Kenntnis ist Voraussetzung für eine klare Diskussion.

Ethische Fragen sind zutiefst menschliche Fragen. Diskussion und Stellungnahmen erfordern Respekt und Verständnis für abweichende Werthaltungen. Im Übrigen sind viele Menschen in ethischen Fragen innerlich gespalten. Ethische Werte dürfen nicht «von oben verordnet» werden. Wertvorstellungen müssen an der Basis wachsen und Wertveränderungen allseits akzeptiert werden.

**Parkinson** greift die Thematik in dieser Nummer auf und versucht einige Akzente zu setzen. So erfahren Sie auf den Seiten 10–13, was all diese oben genannten Begriffe wie Stammzellen, embryonale Zellen usw. bedeuten und welche Konsequenzen die Gentechnik für die Erforschung von Hirnerkrankungen wie Morbus Parkinson haben kann. Erfahren Sie mehr über den aktuellen Wissensstand, den Zeithorizont und die Risiken der Zellforschung.

Im Interview stellt sich die Zürcher Theologin und Ethikerin Ruth Baumann-Hölzle der ethischen Diskussion. Auch ein Parkinsonbetroffener kommt zu Wort. Ich selbst habe viele Fragen zur Ethik der Zellforschung. Etwa: Welche ethischen Grenzen gelten überhaupt für die Forschung? Können ethische Grenzen nur auf die Forschung beschränkt werden? Provokativ: Können wir embryonale Zellforschung bejahen und Gentechnik in der Agronomie ablehnen, oder umgekehrt? Kann man die Forschung von der Ökonomie abkoppeln?

Ich bin gespannt auf die Resonanz über dieses Thema. Ich würde mich freuen, wenn Sie dem Aufruf auf Seite 12 folgen und sich äussern: Was halten Sie vom therapeutischen Klonen?

Herzlichst

Ihr Dr. Bruno Laube  
Präsident der SPaV

## Inhalt/Contenu/Contenuto

<b>Aktuell</b>	4–8
Das 4000ste SPaV-Mitglied	4
Jahresversammlung	5
Selbsthilfetreffs	6
SPaV-Dienstleistungen	7
Interview mit Prof. Jean Siegfried	8
<b>Sprechstunde</b>	9
<b>Brennpunkt</b>	10–13
Stammzellenforschung	10
Interviews: Pro und Kontra	12/13
<b>Tipps</b>	14–15
<b>Adressen, Spenden</b>	34–35

<b>Editorial français</b>	16
<b>Actualités</b>	17–19
Le 4000e membre de l'ASmP	17
La réunion annuelle	18
Interview avec le Prof. Siegfried	19
<b>Point chaud</b>	20–23
Recherche sur les cellules souches	20
<b>Conseils</b>	24

<b>Editoriale italiano</b>	25
<b>Notizie</b>	26–27
Intervista col Prof. J. Siegfried	26
<b>Consulenza</b>	28
<b>Tema scottante</b>	29–32
<b>ASmP-interna</b>	33

## Impressum

Herausgeberin / Editeur / Editore  
Schweizerische Parkinsonvereinigung SPaV  
Association Suisse de la maladie de Parkinson ASmP  
Associazione Svizzera del morbo di Parkinson ASmP  
Postfach / Case postale / Casella postale 123, 8132 Egg

Tel. 01 984 01 69, Fax 01 984 03 93  
info@parkinson.ch, www.parkinson.ch

PC / CCP 80-7856-2

Redaktion / Rédaction / Redazione  
Johannes Kornacher (jok)

Übersetzung / Traduction / Traduzione  
Janine Vaney, Graziella Maspero, Edy Aliprandi

Bilder / Photos / Foto Johannes Kornacher

Druck / Impression / Stampa Fotorotar AG, 8132 Egg

Auflage / Tirage / Edizione 8000  
4-mal jährlich / 4 fois par an / 4 volte all'anno

Inserate / Annonces / Inserzioni  
Preis auf Anfrage / Prix sur demande / Prezzi su domanda

Redaktionsschluss Nr. 64 / Délai rédactionnel no 64 /  
Chiusura di redazione no 64: 26.9.2001

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.  
Reproduction autorisée avec indication de la source.  
Riproduzione permessa con indicazione di fonte.

Die Herausgabe dieser Zeitschrift wird ermöglicht  
durch die Unterstützung von  
ROCHE PHARMA (SCHWEIZ) AG, Reinach.  
Publication réalisée grâce à  
ROCHE PHARMA (SUISSE) S.A., Reinach.  
La pubblicazione della presente rivista ha potuto  
essere realizzata grazie al appoggio della  
ROCHE PHARMA (SVIZZERA) S.A., Reinach.



Von der ZEWO anerkannt  
Reconnu par le ZEW  
Riconosciuto dalla ZEW